

recreationBarock im Minoritensaal Graz

Bachs Weihnachten

Exakt ein Jahr nach dem Rückzug Nikolaus Harnoncourts von der Bühne spielte „recreation“ ein dem im März verstorbenen Maestro gewidmetes Konzert. Auch am dritten von vier Abenden im Minoritensaal stand Stefan Gottfried, Harnoncourts Nachfolger beim Concentus Musicus, am Pult bzw. saß am Cembalo.

In einer Hinsicht gibt es tatsächlich einen Nachfolger von Nikolaus Harnoncourt. Stefan Gottfried hat die Leitung des Concentus Musicus übernommen, mit dem er auch bei der „styriarte“ 2017 gastieren wird.

Gemeinsam mit Eva Maria Pollerus spielte Stefan Gottfried „Familie Bach“. Bei den Konzerten in Leipzig mussten die Bachsöhne an die Tasten. Die Konzerte für zwei Cembali in C-Dur und c-moll fanden in Pollerus/Gottfried starke Interpreten, wobei Gottfried sein Instrument etwas mehr strahlen und leuchten ließ, Pollerus dafür mit flüssigem, innigem Spiel überzeugte. Weil bald Weihnachten ist, präsentierte man dazu eine Bearbeitung der Hirtenmusik aus Bachs

„Weihnachtsoratorium“ sowie ein grandioses, düsteres Weihnachtskonzert von Pietro Locatelli, dem erst eine finale Pastorale die Wendung zum Licht gibt. Ähnlich optimistisch und hell geriet schließlich der schwungvolle Ausklang mit Vivaldis Konzert für vier Violinen RV 580. MG